

---

# LEONBERGER KREISZEITUNG

---

Traumtheater Salome in Leonberg

## Anmutige Tänze und akrobatische Körper

Von Marion Graeber 12.03.2018 - 10:00 Uhr



Die Künstler des Traumtheaters Salome haben die Besucher mit ihren Darbietungen in ihren Bann gezogen. *Foto: factum/Bach*

Leonberg - Auf einem Wolkensitz thronend begleitet Harry Owens seine Gäste durch die Welt der Träume. Dabei begleitet ihn ein Ensemble von zehn Akteuren. Ob beispielsweise klassisches Ballett, Akrobatik oder Comedy – Harry Owens bedient viele Facetten auf allerhöchstem Niveau. Sein Programm trägt den Titel „Magie der schönen Künste“. Es sind die schönen Künste, die uns durch unsere Welt tragen. Liebenswert, interessant, bunt und verträumt.

Und da sind sie, die Worte, die jedes Märchen beginnen lassen: „Es war einmal. Und was wäre ein Märchen, wenn es nicht so begänne? Im zauberhaften Reich der Träume, da lebt von Anfang bis heute die Königin der Fantasie“, sagt Owens sanft. Die Träume – sie sind Owens Philosophie des Lebens. „Jeder Tag hat seine Geschichte, sein Märchen“, betont er. Sie zu deuten, sie zu erkennen, sie zu leben – das ist die schöne Kunst des Lebens.

## **Bei den Akteuren scheint keine Schwerkraft zu existieren**

So beginnt sie, die Show voller Anmut, Eleganz und Erotik. Feine Ballettschritte, wild-erotische Paartänze, anregende Soli, die Akrobatik mit dem eigenen Körper, großen, silbernen Reifen und leichten Kegeln – Harry Owens und sein Ensemble haben für das Publikum viel Erstaunliches und Bewundernswertes im Gepäck.

Es sind die unterschiedlichsten Träume, die der Poet auf diese Weise durch seine Präsentation der Künste beleuchtet. Und er bringt es ans Licht. Den Wunsch, all die Träume doch mit in die Wirklichkeit nehmen zu wollen. Ob uns das möglich ist? „Lasst uns einen Weg gehen zwischen Traum und Wirklichkeit. Ich führe euch durch meine Träume, und ihr werdet etwas davon mitnehmen. Ihr müsst es nur wollen, und es wird wirklich sein“, verspricht er.

Und tatsächlich lässt sich das Publikum von der glanzvollen Show verzaubern und in ihren Bann ziehen. Sowohl beim Publikum, als auch bei den Akteuren scheint die Schwerkraft nicht mehr zu existieren. Alles erscheint luftig, locker, leicht.

Charmant-witzige Comedy-Einlagen begeistern das Publikum. Was so alles passieren kann bei einem Gesangsauftritt: Zerbrechende Mikrofone und von der Bühne fallende Interpreten. Alles gewollt und durchaus überraschend und komisch inszeniert. Des Weiteren sind Jonglagen Part des Traumtheaters. Bezaubernde Solotänze und romantisch bis erotische Paartänze regen die Sinne des Publikums an.

Es sind die immer wieder neu inszenierten Varieté-Shows und die großartigen Talente aus aller Welt, die jede einzelne Vorführung immer wieder aufs Neue bereichern.

## **Eine Einladung in die Welt der Träume und Sinne**

So sind Fantasie und Traum der Ort am Ende des Verstehens. „Warum lebt ihr den Frieden nur in eurer Fantasie?“, wirft Owens die Frage auf. Und weiter. „Willst du nicht immer wieder das sehen, was du in deinen Träumen gelebt hast?“. Schöne Gedanken und Wünsche gehören gelebt. Denn nur in der Wirklichkeit können sie sich zu etwas ganz Wunderbarem entfalten.

„Wir schenken euch unser Lachen, und vergesst nicht, dass jeder Stern am Himmel das fröhliche Lachen des Kindes in euch selber ist. Auch wir gehen nur, um wiederzukehren. Wir sehen uns in unseren Träumen. Seid glücklich und bewahrt den Frieden“, schließt der Poet Owens.

Ein traumhafter Abend mit glanzvollen und fantasiereichen Kostümen und Bühnenbildern, sphärischen Klängen, klassischer und moderner Musik. Eine wundervolle Einladung, sich auf die Welt der Träume und Sinne einzulassen.